

Bereit für Neues

LBBW

# Standort Deutschland

Was jetzt zu tun ist. Und was nicht.

29.02.2024 10. Unternehmensforum der LBBW – Moritz Kraemer, Chefvolkswirt LBBW

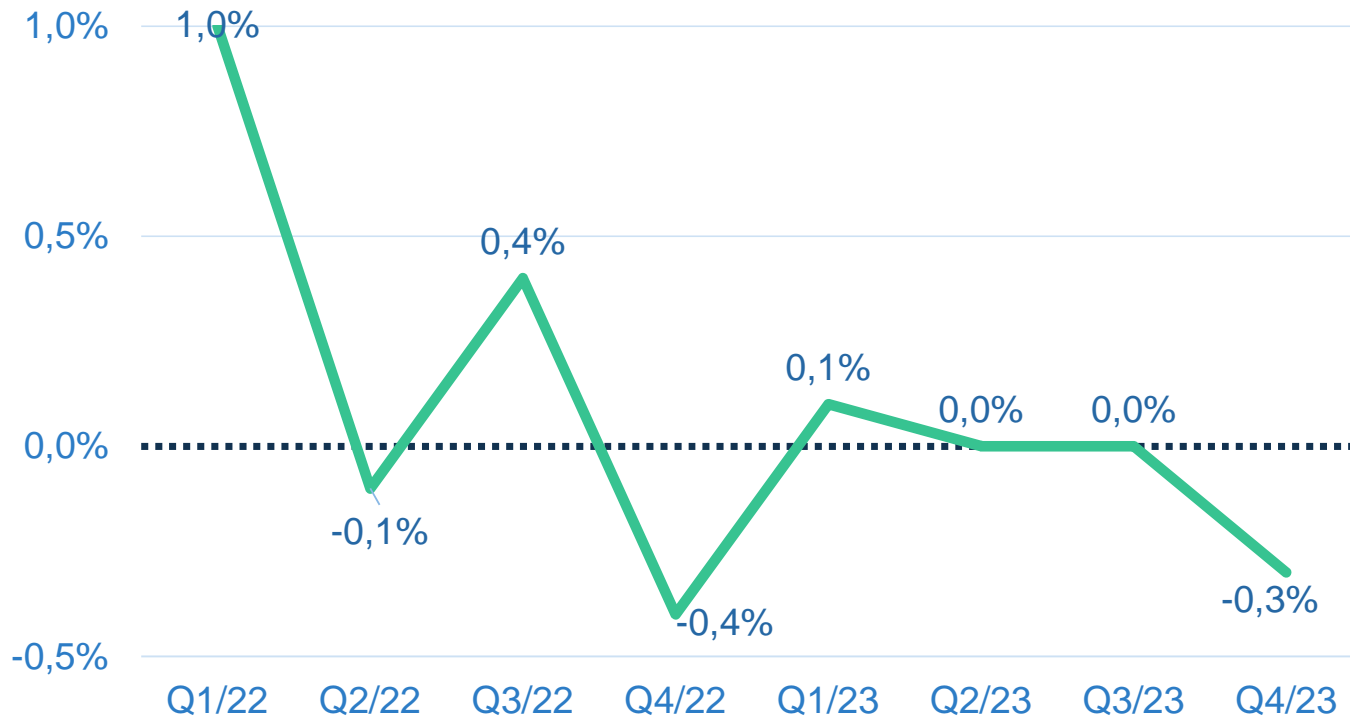


# 01

Von wo aus  
wir starten

# Willkommen in der Wellblechökonomie!

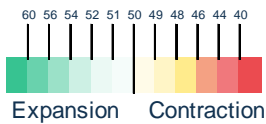
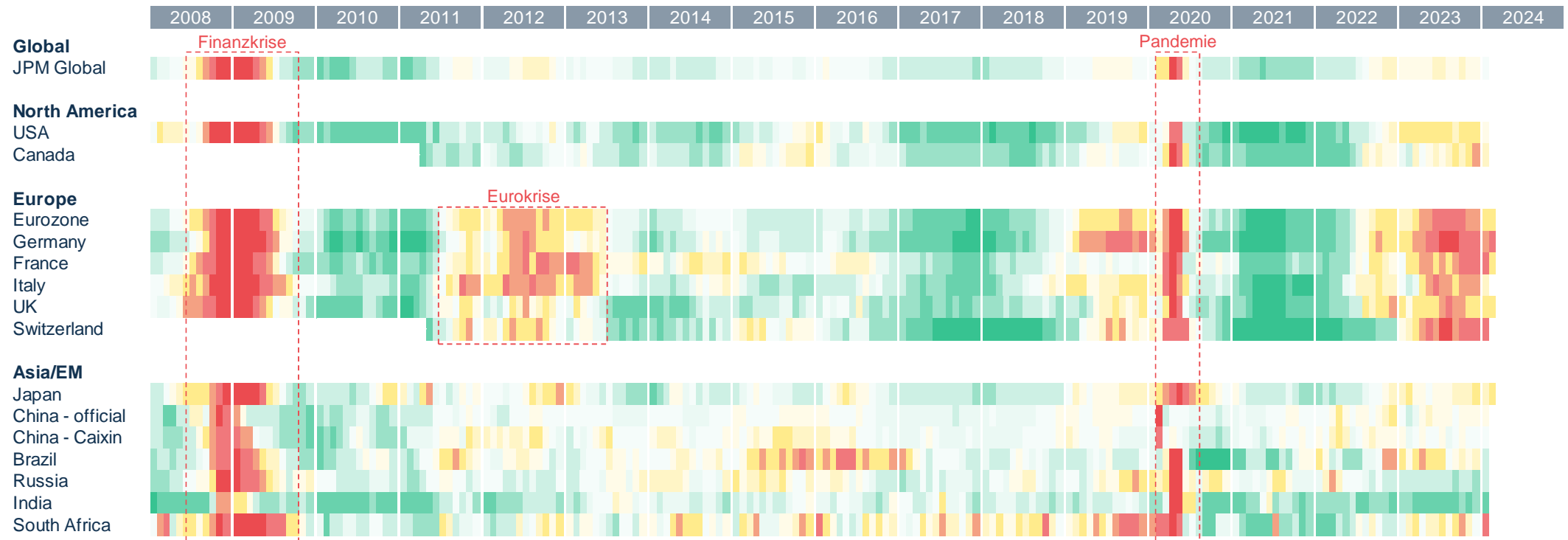
## BIP Q/Q



BIP 2024 +0,3%.



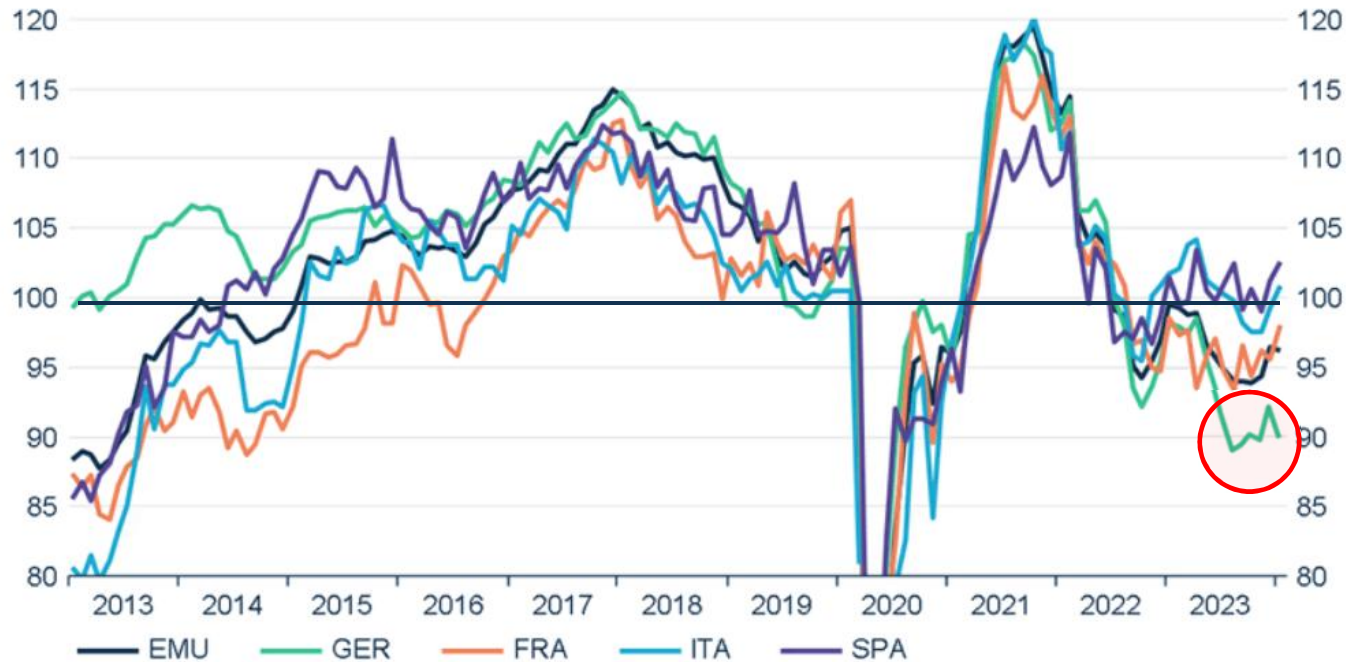
# Problemregion Europa: Globale Einkaufsmanager-Indizes im Verarbeitenden Gewerbe



Quellen: LSEG, LBBW Research

# Deutsche Unternehmen besonders skeptisch

## Economic Sentiment



Quelle: LSEG, LBBW Research

Seite 5 29.02.2024 Standort Deutschland

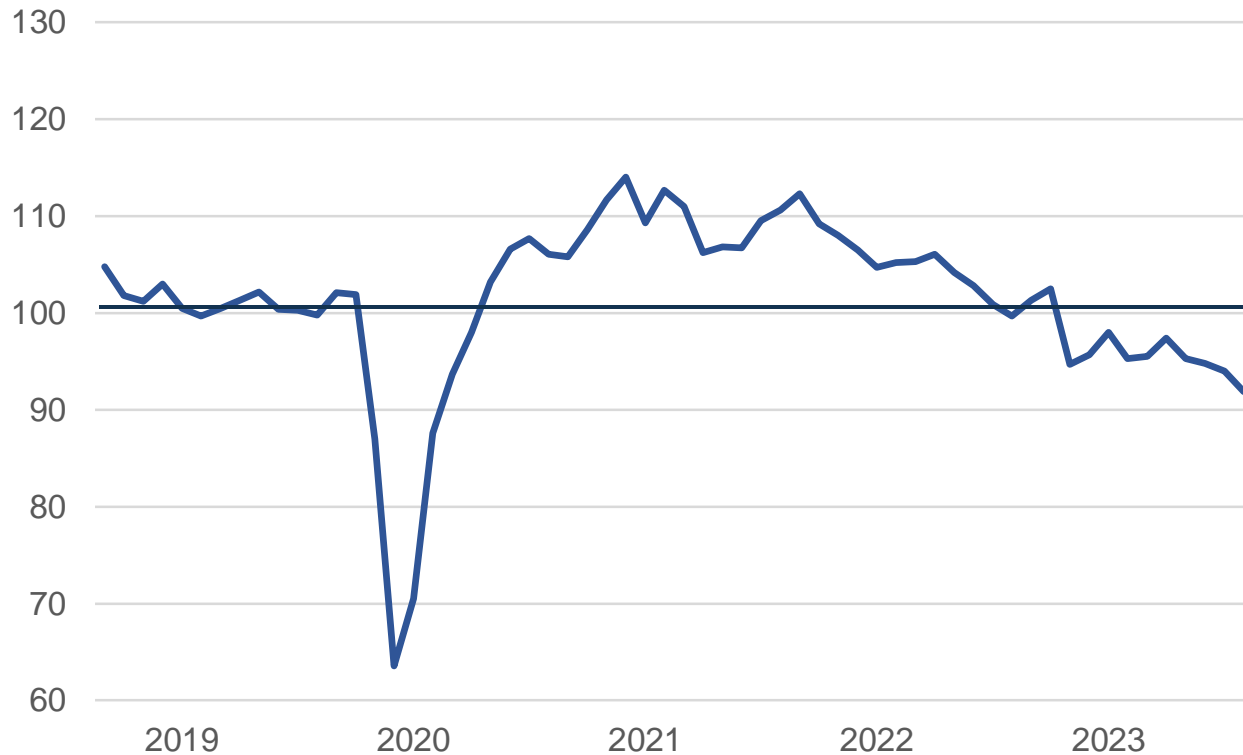


LB≡BW

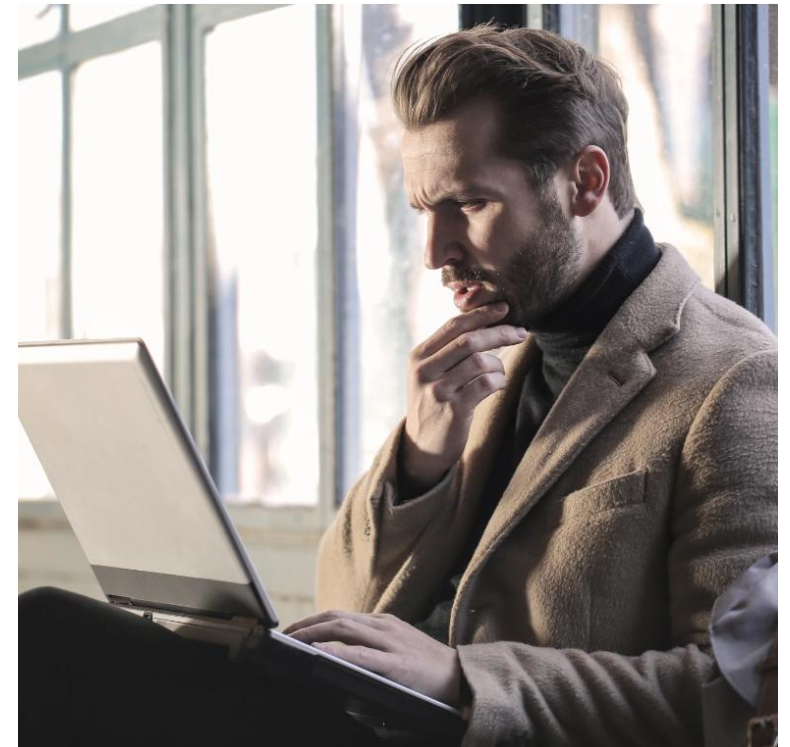
# Auftragseingänge im Trend rückläufig

## Auftragseingänge verarbeitendes Gewerbe (ohne Großaufträge, wie v.a. Flugzeuge)

Indexwerte, saison- und kalenderbereinigt



Quelle: Destatis, LBBW Research, Foto Bruce Mars via Unsplash



# Konjunktur 2024: Auf ohne Schwung

Deutschland 2024

Privater Konsum



Investitionen ex Bau



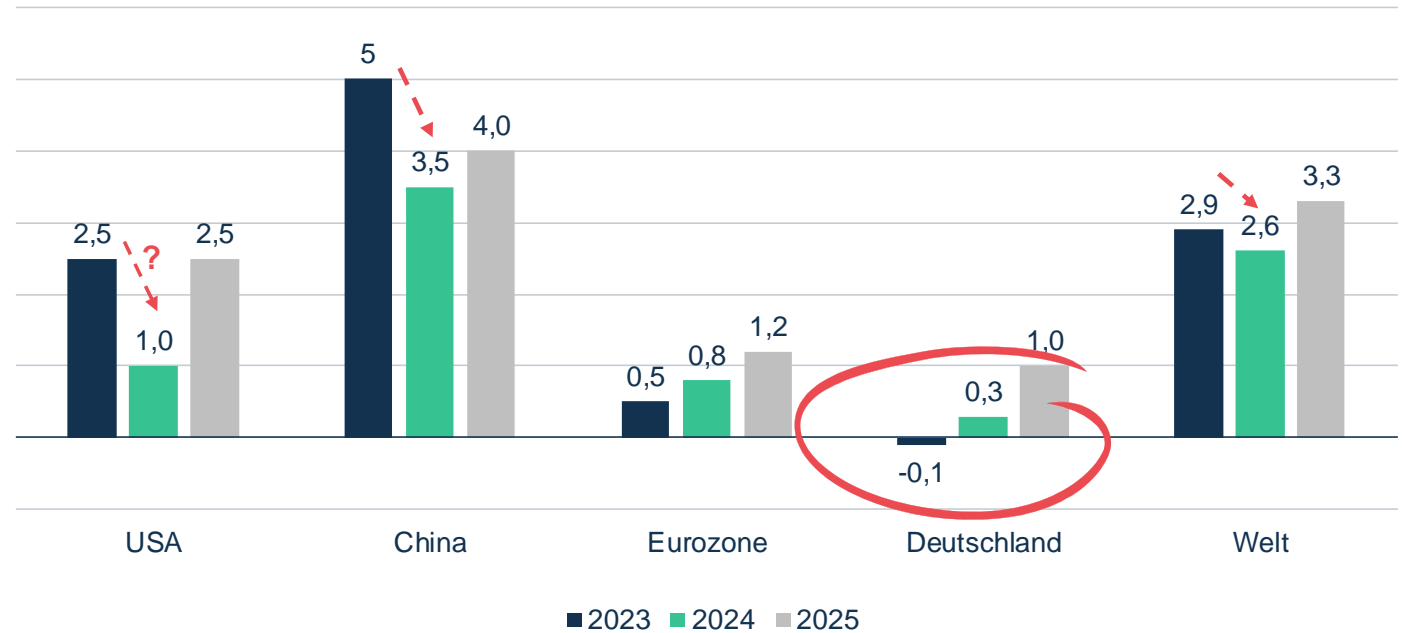
Exporte



Staatsausgaben



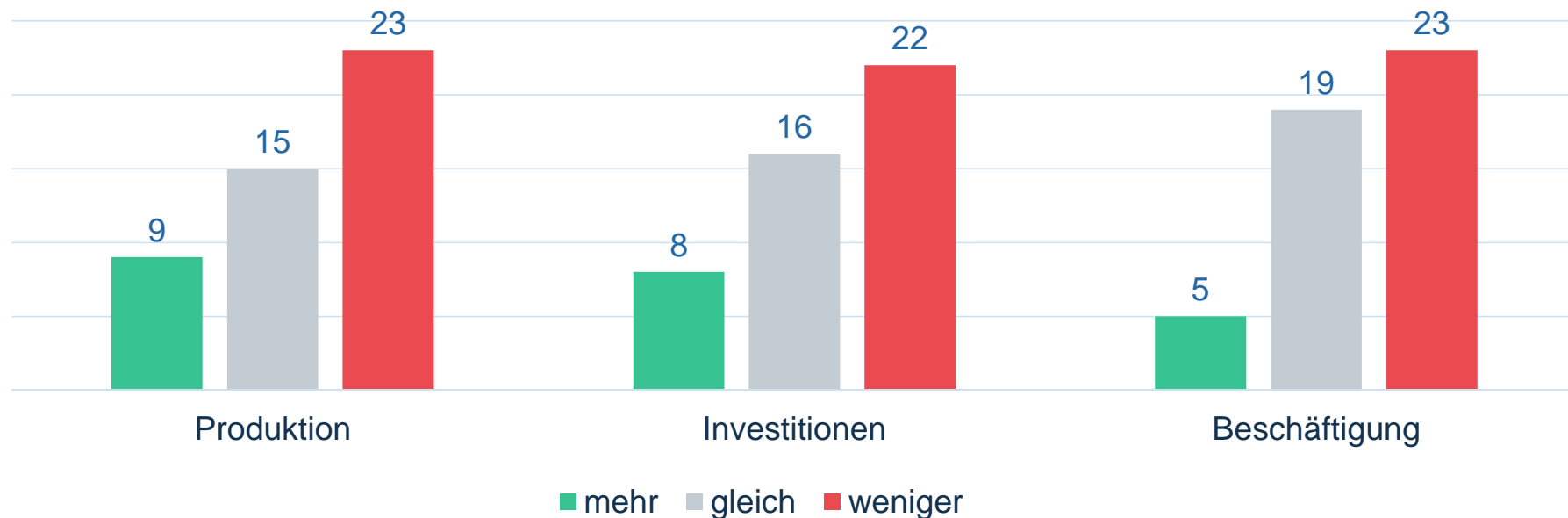
## Prognose zur BIP-Entwicklung ausgewählter Länder



# Unternehmen seeehr zurückhaltend!

## Produktions-, Investitions- und Beschäftigungserwartungen für 2024

Erwartete Veränderung gegenüber 2023; jeweils Anzahl der Verbände (insg. 47 Verbände)



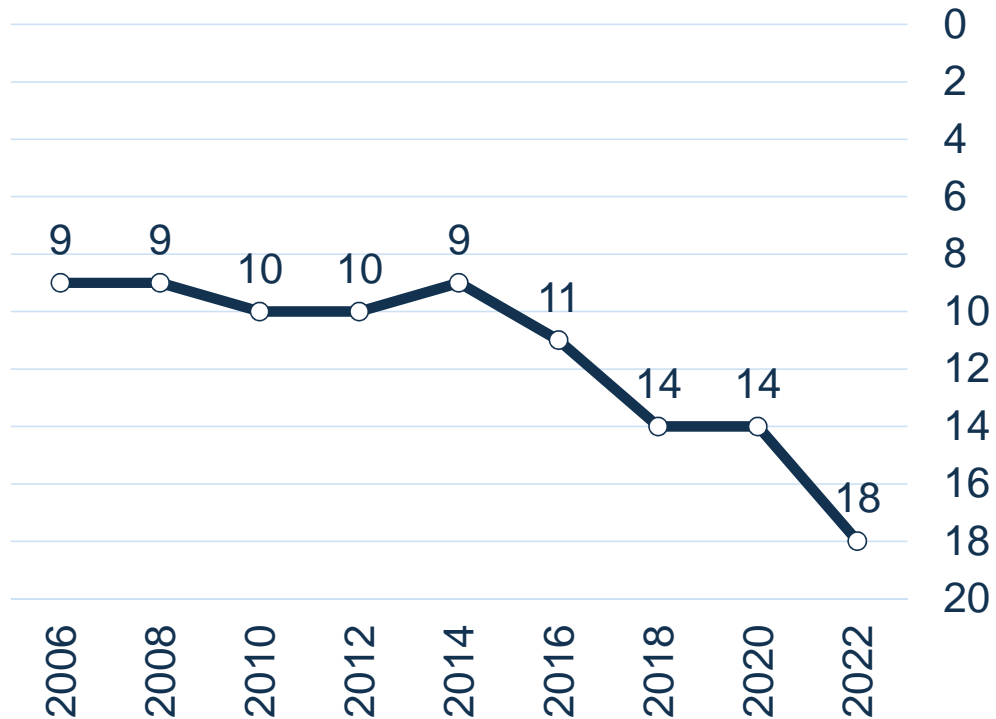
Quelle: Institut der Deutschen Wirtschaft, [Verbandsumfrage](#) unter 47 Verbänden im November/Dezember 2023, 46 Meldungen zu Investitionen.



# Der Standort steht unter wachsendem Druck

## Rang des Wirtschaftsstandorts Deutschland

Bis 2014: 16 Länder, danach 21 Länder



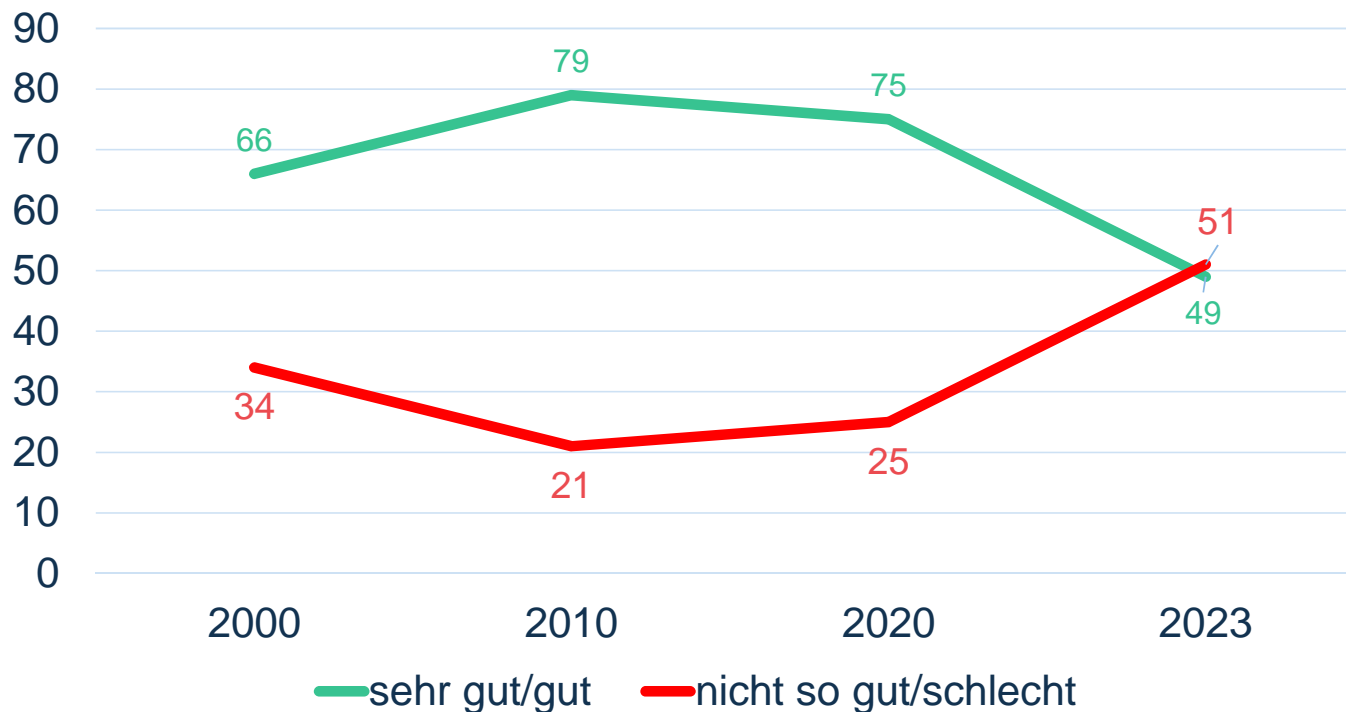
Quelle: Stiftung Familienunternehmen, LBBW Research

### Problemfelder:

- Steuern: zu hoch und zu komplex (Rang 20)
- Regulierung und Bürokratie (Rang 19)
- Arbeitskräfteverfügbarkeit (Rang 19)
- Energiekosten (Rang 18)

# Auch die Bevölkerung verliert die Zuversicht

## „Deutsche Unternehmen sind für den internationalen Wettbewerb ... gerüstet“.



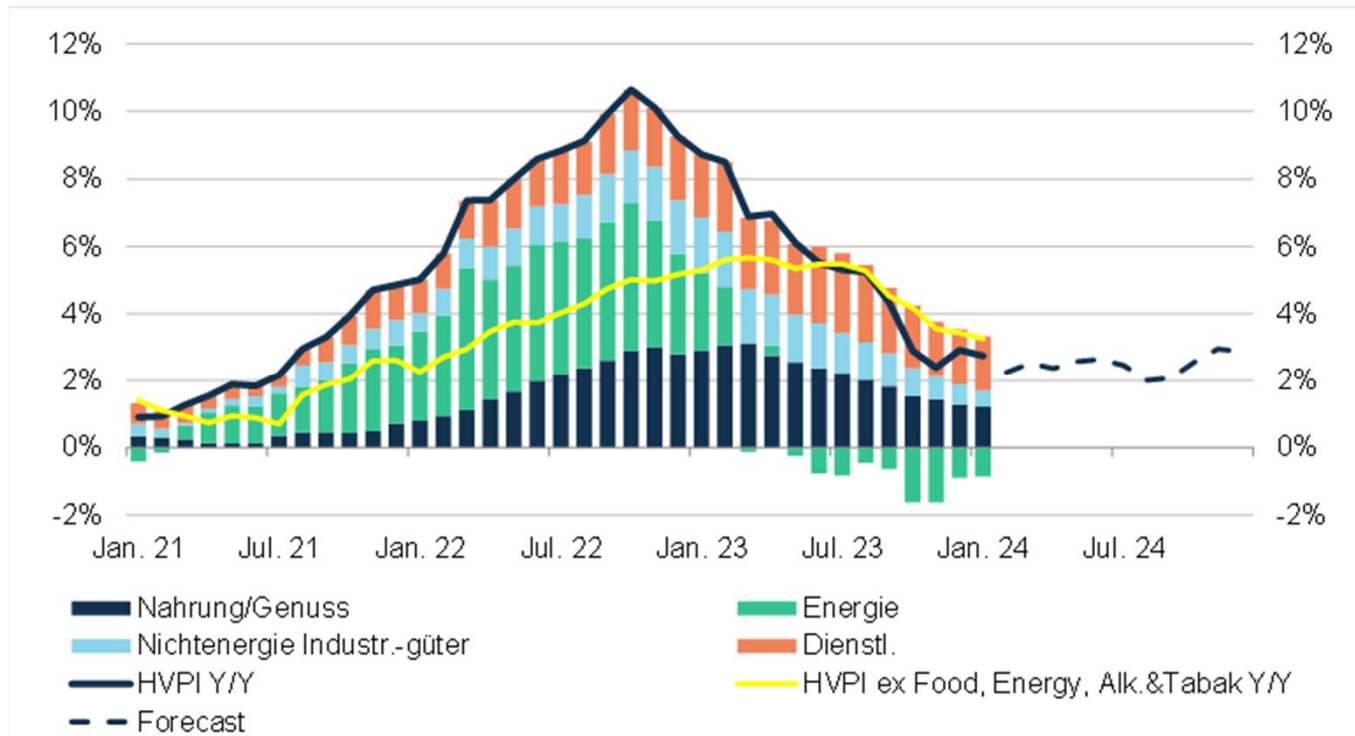
- Dass die Lage als so schlecht eingeschätzt wird ist auch eine Chance: nur wenn die Stimmung noch schlechter ist als die Lage, wird sich etwas verändern.
- Beispiel Anfang des Jahr´hunderts, als Deutschland schon einmal der „Kranke Mann Europas“ war. Es folgten die Schröderschen Sozialreformen.

Quelle: Bankenverband ([„Wirtschaftsstandort im Stresstest“](#)), Dezember 2023



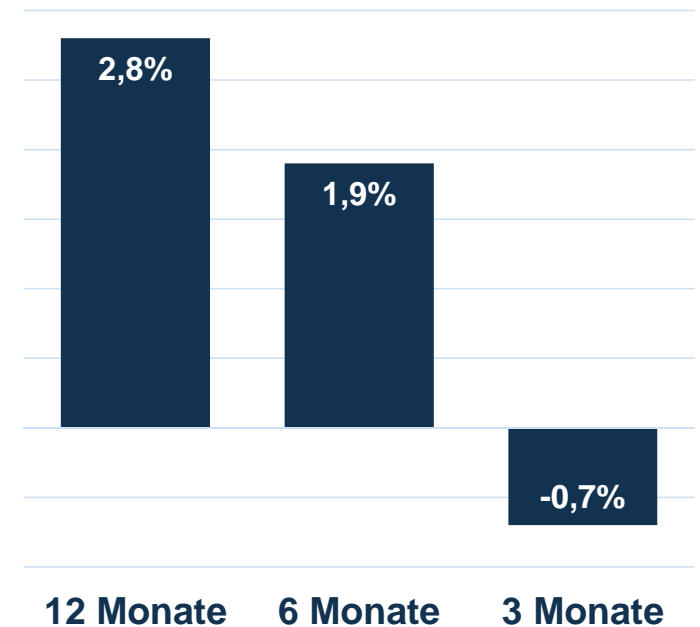
# EWU: Inflation oszilliert zwischen 2% und 3%

## HVPI und Zusammensetzung



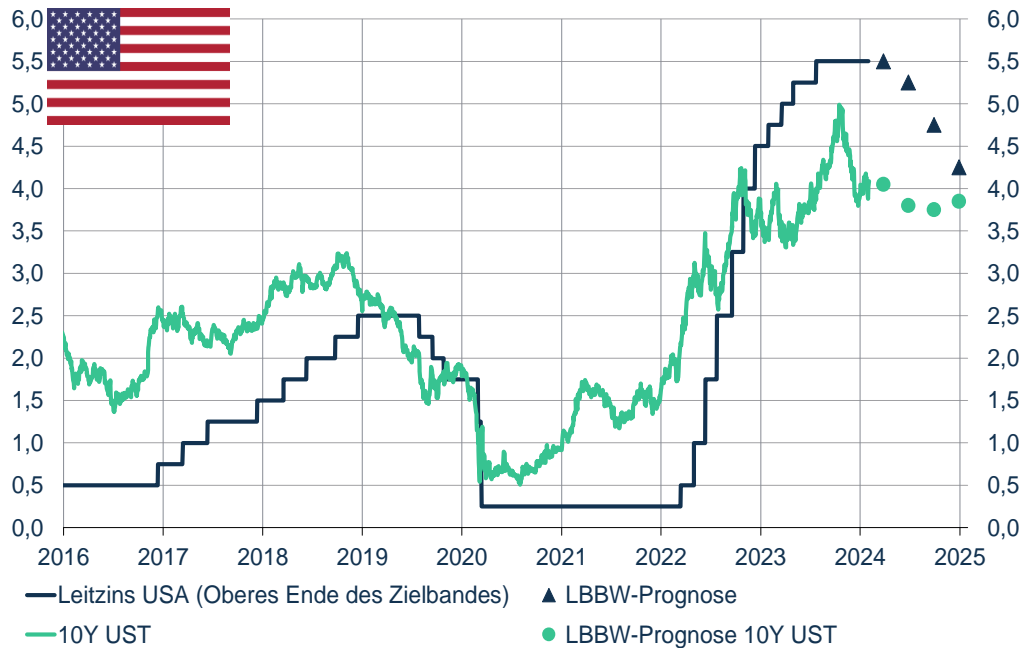
## Wird die Inflation überschätzt?

Annualisierte Rate auf Basis der Inflationmessungen der letzten X Monate

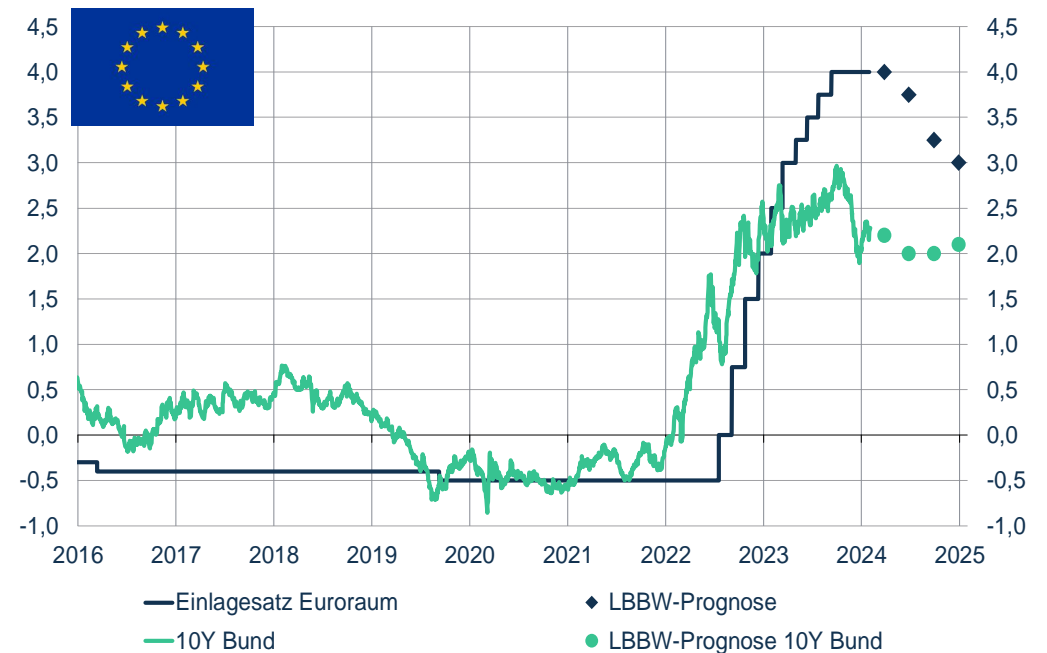


# Fazit: Konstruktives Rentenmarktumfeld, aber Markt schießt übers Ziel hinaus

## USD-Zinsen und Prognose in %



## EUR-Zinsen und Prognose in %



Quellen: Bloomberg, LBBW Research

Seite 12 29.02.2024 Standort Deutschland

02

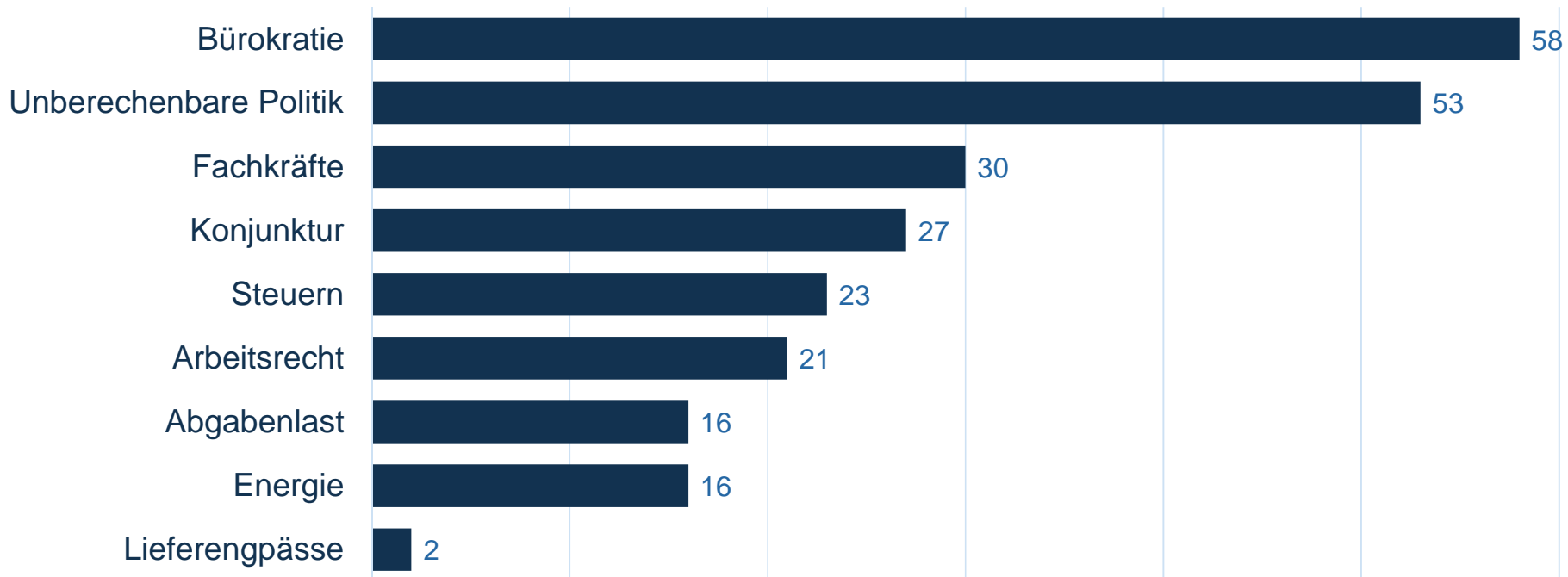
Was nun?



# Unternehmen: Wo drückt der Schuh?

## Was sind die größten Investitionshemmnisse?

Bis zu drei Antworten möglich (Auswahl)

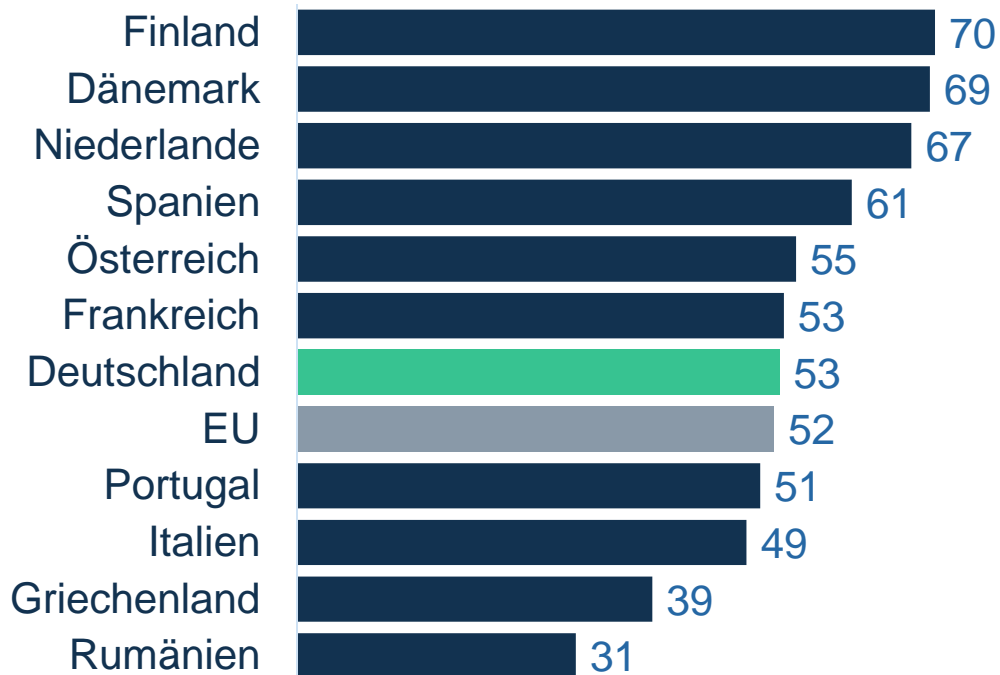


Quelle: Die Familienunternehmer, Umfrage 1. Quartal 2024

# Aufholbedarf bei Digitalisierung

## Index Digitalisierungsgrad (DESI, 2022)

Index für digitale Wirtschaft und Gesellschaft (DESI)



Quelle: Europäische Kommission, LBBW Research

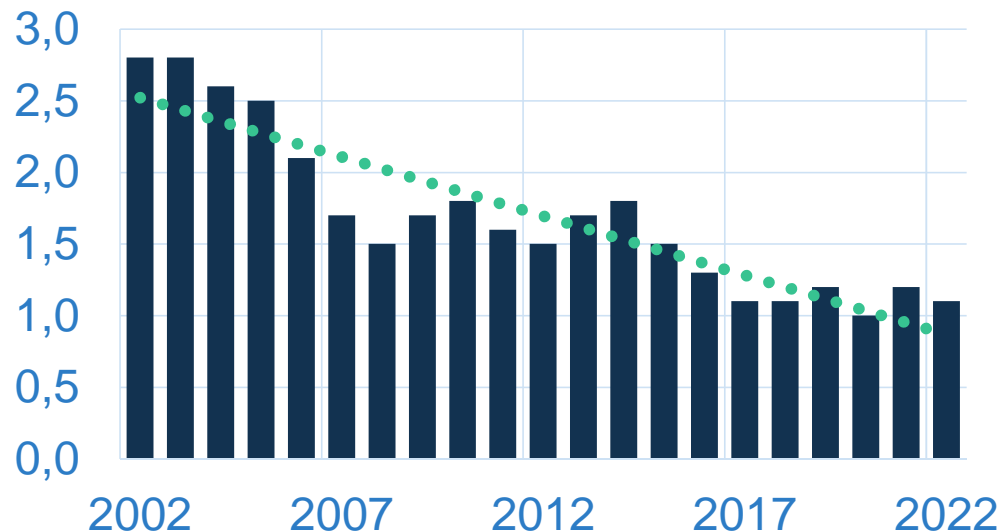
Seite 15 29.02.2024 Standort Deutschland

- Die Europäische Kommission veröffentlicht jährlich den Index für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft (DESI). Er misst die Bereiche Konnektivität, digitale Kompetenzen, Internetnutzung durch Privatpersonen, Integration digitaler Technik durch Unternehmen und digitale öffentliche Dienste verfolgt.
- Deutschland steht beim europäischen Vergleich der digitalen Wirtschaft und Gesellschaft im Jahr 2022 an 13. Stelle, knapp über dem EU Durchschnitt. (2015: Rang 10)
- **Am deutlichsten unterdurchschnittlich ist Deutschland bei der Digitalisierung öffentlicher Dienste (Rang 19!)**

# Immer weniger Unternehmen werden gegründet

## Gründungsquote

Unternehmensgründungen pro 10.000 Einwohner zw. 18 u. 64 Jahren

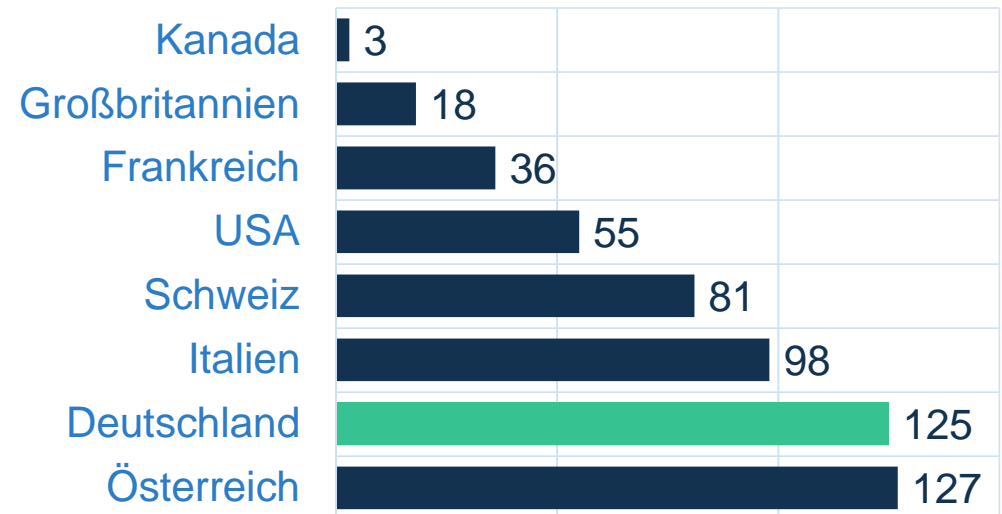


- Anteil der jungen Gründer ist besonders stark (bis 39 Jahre) ist besonders stark gesunken. „Alte“ Gründer (>50 Jahre) nehmen zu.
- Starker Arbeitsmarkt macht Gründung rel. weniger attraktiv.

Quellen: KfW Gründungsmonitor, Weltbank („Doing Business 2021“), LBBW Research (s.a. Klartext KW39/2023)

## Wie schwierig ist eine Unternehmensgründung?

Weltweiter Rang, 2020. 1 = am einfachsten, 190 = am schwierigsten



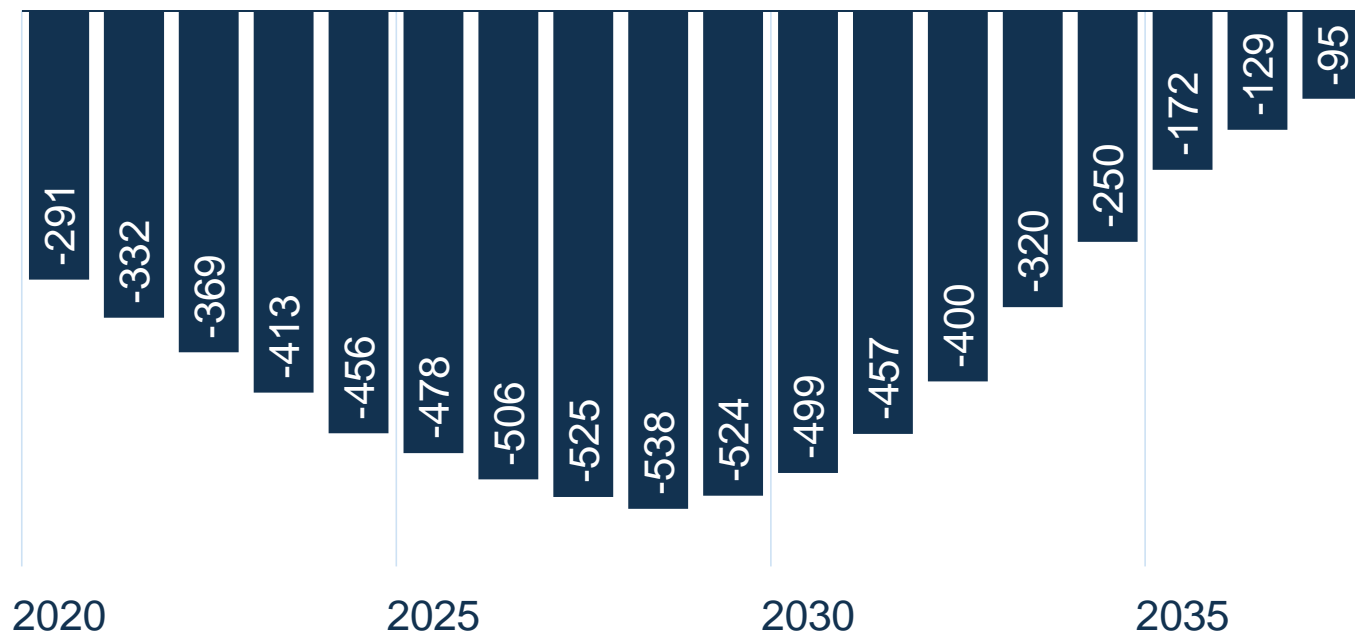
- In Deutschland sind für eine Gründung neun administrative Prozesse notwendig. Mehr als in irgendeinem der oben genannten Länder. In GB sind es nur vier, in Kanada sogar nur 2.
- Abbau der bürokratischen Hemmnisse erfordert ein gemeinsames und koordiniertes Handeln von Bund, Ländern und Kommunen.



# Demographischer Wandel hat große Auswirkungen

## Jährlicher Verlust an werktätiger Bevölkerung (netto)

Anzahl der 17-19-jährigen abzüglich der 63 bis 65-jährigen (in 1.000 Personen),  
Annahme: Nettoimmigration 300,000 p.a.



Quellen: Destatis, LBBW Research

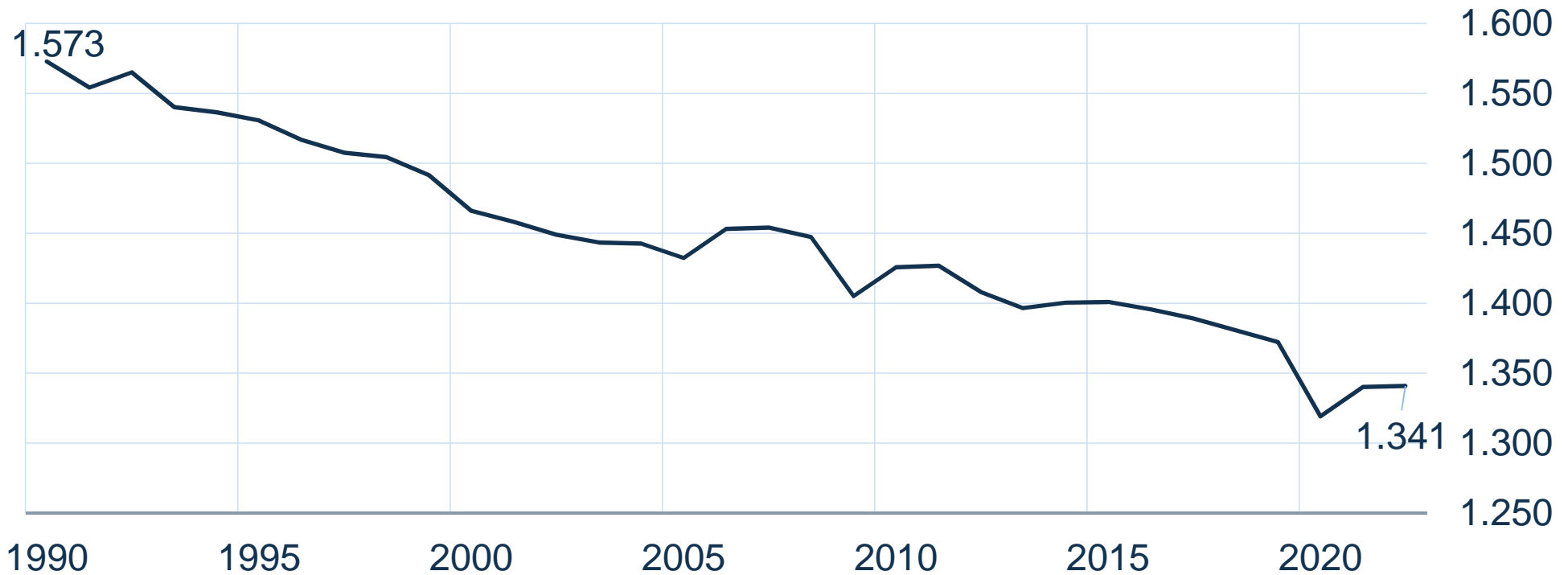
Seite 17 29.02.2024 Standort Deutschland



- Die geburtenstarken Jahrgänge verabschieden sich zunehmend in den Ruhestand.
- Wir verlieren in der kommenden Dekade jedes Jahr netto 1% der Erwerbsbevölkerung aus demografischen Gründen.
- Es bedarf einer flexibleren Altersgrenze und Anreize zum Weiterarbeiten nach Erreichen des Ruhestands.
- Die Präferenz vieler junger Arbeitskräfte für Teilzeit erhöht die demografische Herausforderung.
- Wenn wir nicht gegensteuern steht das Sozialversicherungssystem auf tönernen Füßen.

# Weitere Arbeitszeitverkürzungen können wir uns nicht mehr leisten

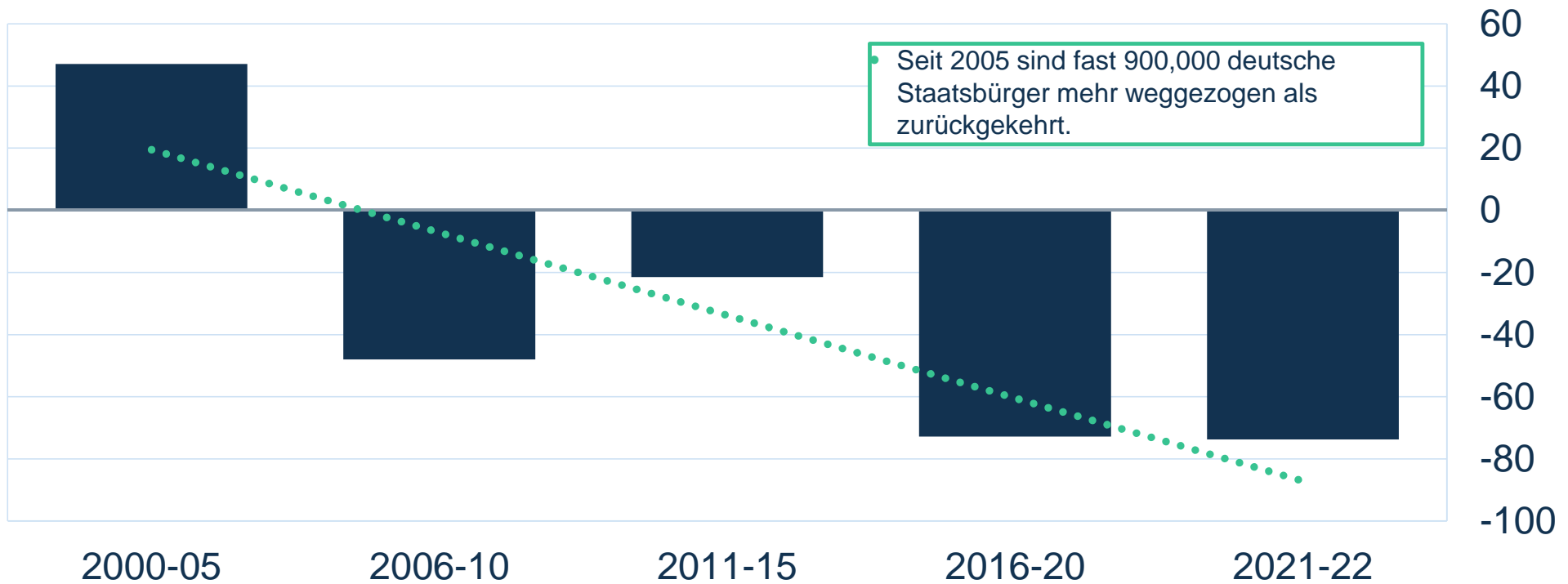
**Gearbeitete Stunden pro Beschäftigtem pro Jahr**  
Durchschnitt



Quelle [OECD](#)

# Sag' beim Abschied leise Servus

## Jährliche Nettozuwanderung deutscher Staatsbürger (in Tausend)

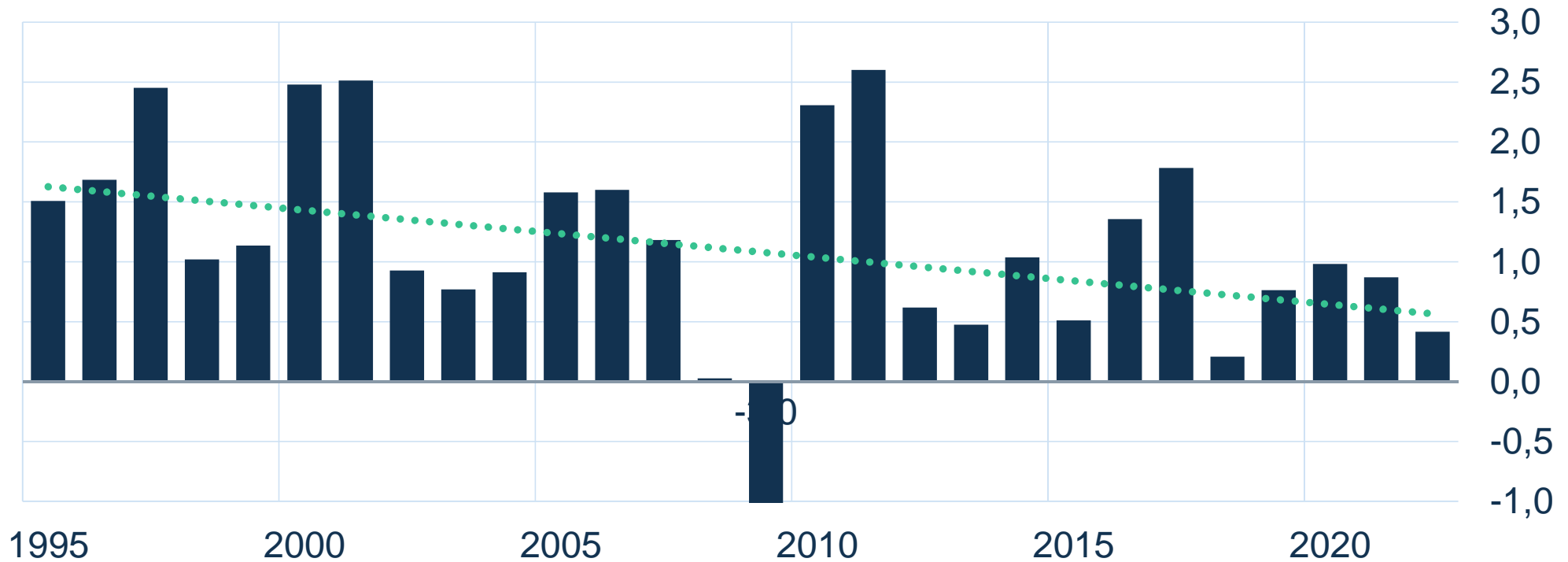


Quelle: Destatis

# Wir brauchen ein neues Produktivitätswunder!

## Arbeitsproduktivitätswachstum Deutschland

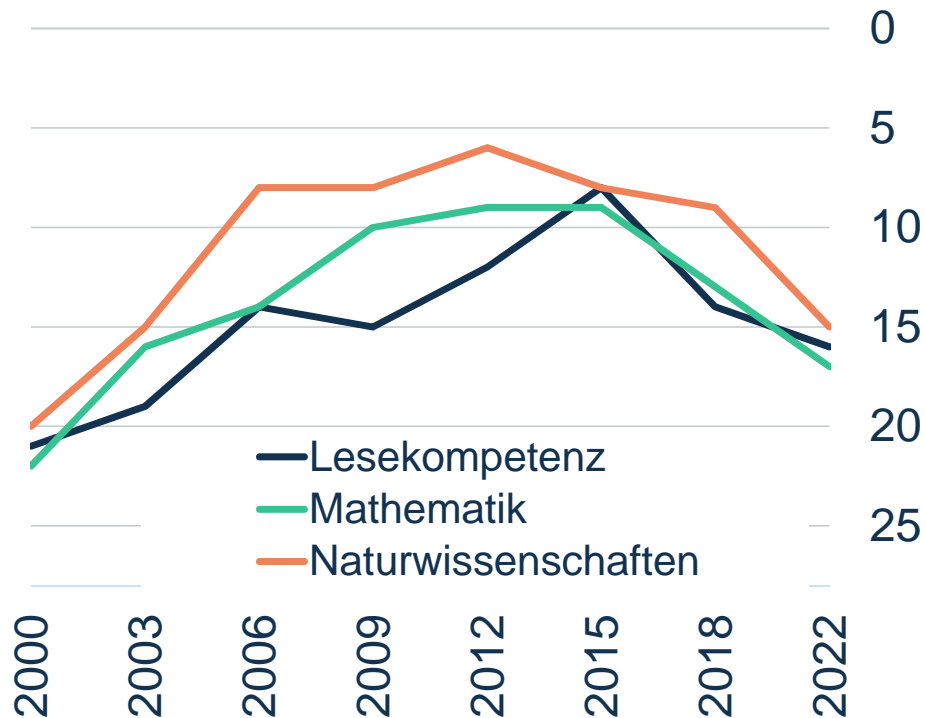
Jährliche Änderung des geschaffenen Mehrwerts pro geleisteter Arbeitsstunde in konstanten Preisen (in %)



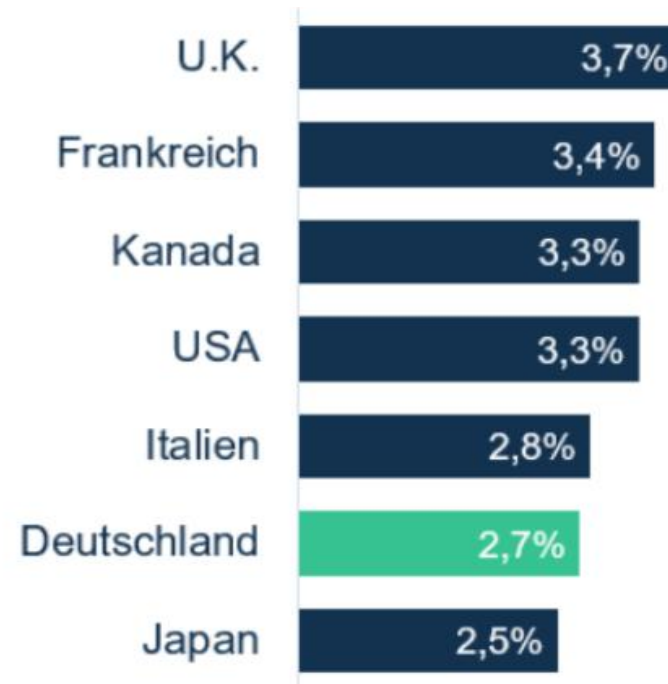
Quelle [OECD](#)

# Keine Zukunft ohne Bildung

**Deutschlands Ranking PISA-Studien**  
(unter den 28 Staaten, die seit 2000 inkludiert waren)



**Öffentl. Bildungsausgaben\* (2010-20, % des BIP)**



\*Ausgaben für Primar- und Sekundarbildung

# Was tun?

## Verschwende nie eine Krise!

- Wenn es einfache, schnelle, und billige Lösungen gäbe, hätten wir sie längst ergriffen!
- „Die Einsicht ist die Hebamme der Besserung“
- Wir brauchen jetzt einen langen Atem.
- Ganz oben auf der Liste: **Entbürokratisierung, Bildung, Digitalisierung, Infrastruktur.**
- Den **notwendigen Finanzrahmen** schaffen! Wie hilfreich ist die Schuldenbremse?
- **Politischen Frieden bewahren!** Es droht die Amerikanisierung der Politik...

# Wir müssen uns auf unsere Stärken besinnen und diese nutzen...



Hohe Innovationskraft und Anpassungsfähigkeit der Unternehmen



Kooperative Tarifparteien



Moderates Verschuldungsniveau



Die politische Mitte hält - noch (aber leider immer weniger)



**Fragen?  
Kommentare?**



# Unsere Prognosen 2024-2025

## Konjunktur

in %		2022	2023e	2024e	2025e
Deutschland	BIP	1,9	-0,2	0,3	1,0
	Inflation	6,9	6,0	2,8	2,1
Euroraum	BIP	3,5	0,5	0,8	1,2
	Inflation	8,4	5,6	2,5	2,1
USA	BIP	2,1	2,4	1,0	2,5
	Inflation	8,0	4,2	2,5	2,0
China	BIP	3,0	5,0	3,5	4,0
	Inflation	2,0	1,0	2,1	2,2
Welt	BIP	3,4	2,9	2,6	3,3
	Inflation	8,8	4,2	3,0	2,9

Quelle: LBBW Research

# Disclaimer

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz, in Liechtenstein, Hongkong, Korea, der Republik China (Taiwan), in Singapur und der Volksrepublik China.

Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen.

Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt.

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

**Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.**

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.

**Datum der Erstellung: 27.02.2024**

